

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND

BEZIRK UNTERFRANKEN



BAYERISCHER **BASKETBALL** VERBAND e.V.

Bezirkstag 2018

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND

BEZIRK UNTERFRANKEN

Dr. Martin Vocke, Reibeltgasse 1, 97070 Würzburg

Vereine im BBV Bezirk Unterfranken
über BayernBasket
Bezirksvorstand
BBV-Geschäftsstelle
BLSV-Geschäftsstelle
Red. Bayern-Basket Unterfranken

Bezirksvorsitzender

Dr. Martin Vocke
Reibeltgasse 1
97070 Würzburg



0931/16631 p
0931/3558626 d



0931/3558631



vocke@ufr-basketball.de

Datum: 16.11.2017

BBV Bezirk Unterfranken Bezirkstag 2018

Liebe Sportfreunde,

hiermit lade ich Euch zum ordentlichen Bezirkstag 2018 ein.

Termin: Sonntag, 15. April 2018
Beginn: 10.00 Uhr
Ausrichter: Bezirksvorstand
Tagungsort: Kickers Vereinsgaststätte
Mittlerer Dallenbergweg 49, 97082 Würzburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Grußworte und kurze Ansprache durch Gäste
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Ehrungen
4. Bericht des Bezirksvorsitzenden
5. Aussprache zu dem Bericht des Bezirksvorsitzenden und den schriftlich vorgelegten Berichten
6. Feststellung der Stimmzahl
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Genehmigung des Haushaltsplans 2018
11. Wahl der Delegierten zum BBV-Verbandsausschuss am 29.04.2018
Weitere Wahlen, falls erforderlich
12. Beschlussfassung zu den Anträgen
13. Termin Bezirkstag 2019
14. Sonstiges

Stimmberechtigt sind auf dem Bezirkstag die Delegierten der Vereine. Jeder Verein hat zum Bezirkstag zwei Delegierte zu entsenden. **Es besteht Anwesenheitspflicht der Delegierten während der gesamten Dauer des Bezirkstages.** Nicht nur bei Fehlen eines Delegierten, sondern auch bei verspätetem Erscheinen zum Bezirkstag oder vorzeitigem Verlassen des Bezirkstages wird die Strafe gemäß Nr. 30 des Strafenkatalogs des BBV-Bezirk Unterfranken fällig. Vereine, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen, sind bei Nichtteilnahme am Bezirkstag von Nr. 30 Strafenkatalog ausgenommen.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Vorsitzende der Rechtskammer können keine Delegierten der Vereine sein.

Die Delegierten der Vereine sind **bis zum 31. März 2018** unter Angabe der Adresse schriftlich dem Vorsitzenden zu melden. Nur diese Delegierten haben das Stimmrecht; Stimmen sind nicht übertragbar. Ersatzdelegierte können bis zum Beginn des Bezirkstages nachgemeldet werden.

Anträge zum Bezirkstag müssen bis **spätestens 16. März 2018** beim Bezirksvorsitzenden eingehen (vorzugsweise in digitaler Form im MS-Word-Format an vocke@ufr-basketball.de). Alle Anträge müssen mit einer schriftlichen Begründung versehen sein.

Die Mitglieder des Vorstandes, die Vorsitzende der Rechtskammer und die Kassenprüfer werden gebeten, ihre Berichte in digitaler Form **bis zum 16. März 2018** an den Bezirksvorsitzenden zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Vocke
BBV Bezirk Unterfranken
Vorsitzender

Bericht des Bezirksvorsitzenden:

Der Bericht des Bezirksvorsitzenden wird gemäß §§ 10, 15 BBV-GuVO auf dem Bezirkstag mündlich vorgetragen.

Bericht des 2. Vorsitzenden:

Meine Tätigkeiten beschränkten sich auf Vertretung unseres Bezirksvorsitzenden beim BBV-Verbandsausschuss in Augsburg im April 17 und der Sitzung des erweiterten Präsidiums „Kick-off Veranstaltung 2018“ in München, sowie der Teilnahme an den Vorstandssitzungen.

Bericht des Sportreferenten

Die Mannschaftsmeldungen waren gleich der vorigen Saison. Im Herrenbereich haben insgesamt 38 Mannschaften gemeldet, zwei haben zurückgezogen (2016/17 waren es 37/4). Eine Abteilung hat sich komplett aufgelöst!

Bei den Damen haben wieder nur 9 Mannschaften gemeldet, welche in der Bezirksoberliga und Bezirksliga spielten. Durch einen Rückzug in der BOL blieb nur noch eine 3er-Liga übrig, welche als Doppelrunde gespielt wurde.

Der Bezirkspokal der Herren wird in diesem Jahr wieder in Form eines TOP4-Turniers (Halbfinale und Finale am gleichen Tag) am 14. April in Großwallstadt ausgespielt. Teilnehmer: TSV Karlstadt (BOL), TV Marktheidenfeld (BOL), BG Elsenfeld/Großwallstadt (BOL) und TSV Grombühl 1 (BOL). Erstmals seit Jahren konnte am 24.03.2018 wieder der Damen-Beritzspokal gespielt werden.

Überregional kann hoffentlich den Damen von TG Würzburg zur Regionalliga-Meisterschaft gratuliert werden. In der 2.Regionalliga hat der TV Goldbach bereits am 17.03.2018 vorzeitig die Meisterschaft für sich entschieden. Die Damen der BG Elsenfeld/Großwallstadt in der Regionalliga und die Herren des SC Heuchelhof in der Bayernliga konnten hoffentlich die Liga halten.

10 !!! Spiele wurden per Spielleiterentscheidung auf Spielverlust entschieden. Ein Spiel wurde nach einem Protest- und Berufungsverfahren auf Wunsch beider Teams wiederholt, weil der ursprüngliche Sieger durch einen Zählfehler das Spiel nachträglich verloren hatte.

Bedanken möchte ich mich bei den Spielleitern Bärbel Gunreben (BOLD + BZLD), Michael Deckelmann (BKLO), und Ralf Oberle (BOLH + BKLW) für ihre geleistete Arbeit.

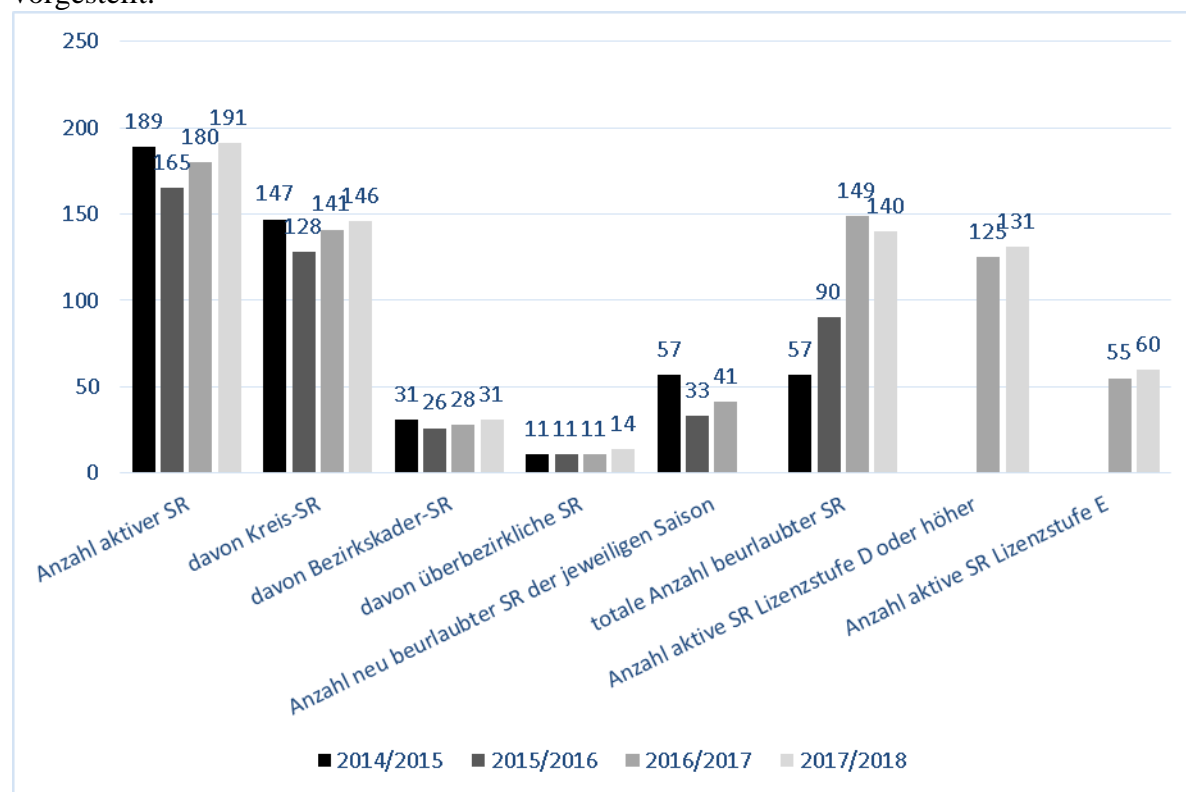
Für die neue Saison wurde durch den Sportausschuss eine Neuerung beschlossen. Spielbögen können auch per Email (Bild-/PDF-Datei) dem Spielleiter zugesandt werden.

Volker Eichert (Sportreferent)

BERICHT DES SCHIEDSRICHTERREFERENTEN:

ENTWICKLUNGEN DER LETZTEN JAHRE

Nachfolgend werden Tendenzen der Schiedsrichterzahlen im Bezirk im Vergleich zu den letzten Jahren vorgestellt.



LEHRGÄNGE 2017

2017 wurden 5 Lehrgänge abgehalten, von denen 3 LS-E und 2 LS-D Lehrgänge waren. Insgesamt konnten 71 Schiedsrichter ausgebildet werden. 43 Teilnehmer erreichten die Lizenzstufe E, 28 die Lizenzstufe D.

FORTBILDUNGEN 2017

Vergangenes Jahr wurden 9 Fortbildungen ausgeschrieben. Aufgrund der großen Nachfrage einzelner Schiedsrichter und Vereine wurde eine weitere Fortbildung angeboten. Somit konnten 177 Schiedsrichter fortgebildet werden, die nun bei uns im Bezirk pfeifen.

Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter des Bezirkskaders sahen sich letztes Jahr einer neuen Herausforderung ausgesetzt. Denn die SRK stellte für BOLH/D und BLH/D spezifische Anforderungen. So mussten sie einen Laufstest und einen schriftlichen Regeltest verbindlich absolvieren und bestehen. Sebastian Harth und ich haben nach der Fortbildungsperiode die elektronische Schiedsrichterkartei durchforstet und einige Vereine aufgefordert, die Daten ihrer Schiedsrichter in TeamSL zu pflegen.

PERSPEKTIVKADER 2017

Der im vorletzten Jahr von Ludwig Schmidt eingerichtete Perspektivkader findet regen Zuspruch. Regelmäßig findet sich eine Anzahl an Schiedsrichtern, welche überbezirkliche Referees bei ihrer Arbeit begutachten. So hören sie aufmerksam bei den Vor- und Nachbesprechungen der Kollegen zu und stellen kritische Nachfragen.

Darüber hinaus haben einige Schiedsrichter am TGW-Camp aktiv teilgenommen und wurden von SR-Coaches mit Headset-Coachings unterstützt.

COACHINGS

Auch in der letzten Saison wurden wieder zahlreiche Coachings durchgeführt. Für den unermüdlichen Einsatz der Coaches bedankt sich die SRK Unterfranken ganz herzlich.

SONSTIGES

Auch möchte ich die Gelegenheit nutzen, den Vereinsverantwortlichen, welche das Schiedsrichterwesen in unserem Bezirk unterstützen, sowie meinen Kollegen der SRK ganz herzlichen Dank für ihr beständiges Engagement auszusprechen.

Tobias Ebert (Schiedsrichterreferent)

BERICHT DES TRAINERREFERENTEN:

Bericht des Breitensportreferenten:

2017 war, wir sind ja bescheiden, ein gutes Jahr, denn, und dafür vielen herzlichen Dank schon an dieser Stelle an die Verantwortlichen und Helferinnen und Helfer!, der SV Erlenbach lud wieder Oldies zu seinem traditionellen Ü-40-Turnier ein. Ein kleines, aber feines Event, das sogar in der Presse seine Erwähnung fand und beispielhaft für andere Veranstaltungen sein kann. Auch ehemalige Bundesligaspieler waren sich nicht zu schade, sich mit Spielerinnen und Spielern aus den eher unteren Regionen der Spielklassen zu messen, weil die Stimmung stimmt.

Aber kann es wirklich sein, daß wir keine andere BB-Freizeitaktion für Junge und/oder Reifere, Frauen und/oder Männer, gemischt oder wie auch immer im Bezirk zustande bringen. Wohin verschwinden die jungen Alten? Was ist mit dem weiblichen Geschlecht? Es soll, so ist zu hören, noch BB-Spielerinnen in unserer Region geben. Aber wo?

Mit den BB-Freizeitangebote wollen wir Allen, die sich nicht mehr im regulären Ligabetrieb engagieren wollen oder können, Raum geben, dem Basketballspiel verbunden zu bleiben. Es müssen nicht immer komplette Teams sein, die bei einem Turnier oder vielleicht auch einer Runde mitmachen. Sicher gibt es irgendwo einzelne Spielerinnen und Spieler oder kleine Gruppen, die gerne Basketball spielen würden, aber nicht genug MitstreiterInnen finden. Diesen Leuten wollen wir helfen. Meldet Euch! Wir werden versuchen, ein Angebot zu organisieren, das Euren Wünschen entspricht. Einen Versuch ist es allemal wert! Ich bin gespannt.

Heribert Strykowski (Breitensportreferent)

BERICHT DES JUGENDREFERENTEN:

Mannschaftmeldungen 2017/18:

Gemeldet wurden 78 männliche und 23 weibliche Mannschaften, davon 40 für U9 bis U12. Davon wurden 4 Mannschaften zurückgezogen. Nur 6 Mannschaften spielten aK, davon 4 in der U14m. erstmals kam ein Spielbetrieb in der U9 mit 5 Mannschaften zustande. Im weiblichen Bereich sind die Zahlen weiterhin sehr niedrig, da sich nur wenige Vereine im weiblichen Jugendbereich engagieren.

Spielbetrieb:

Wie üblich viele Spielverlegungen, aber ansonsten verlief die Saison ohne besondere Vorkommnisse. Herzlichen Dank an alle Spielleiter!

BBV:

Im BBV-Jugendausschuss habe ich darauf hingewiesen, dass sich gemäß § 8 der BBV-Satzung die Bayerische Basketballjugend selbständig nach den Bestimmungen der Jugendordnung führt und verwaltet und daher die gesamte Ausschreibung des Jugendspielbetriebs und der Jugendstrafenkatalog vom Jugendausschuss bzw. Jugendtag beschlossen werden müssten. Weiter habe ich mich dafür eingesetzt, die Lizenzanforderungen in den Jugendbayernligen auf C-Trainer-Breitensport zu reduzieren und die Spielverlegungsgebühr zu ermäßigen.

Martin Vocke (Jugendreferent)

BERICHT DES SCHULSPORTREFERENTEN:

Das abgelaufene Jahr war wohl das erfolgreichste Schulbasketballjahr. In drei von vier möglichen Wettbewerben standen Mannschaften des Deutschhaus-Gymnasiums Würzburg, unter Federführung von Ephraim Yaman im Bundesfinale und vertraten Bayern in Berlin. Die Mittelschule Heuchelhof wurde in der Altersklasse III/2 Bayerischer Meister 2017. Betreuer dieser Mannschaft waren Rudolf Riepel und Dr. Winfried Gintschel, in unserem Kreis wohlbekannt und mittlerweile Rektor der Mittelschule Heuchelhof. Komplettiert wurden die unterfränkischen Erfolge noch durch das Riemenschneider-Gymnasium. Die Mädchen der Altersklasse III/1 wurden mit der Mädchenmannschaft Altersklasse IV dritter Bayerischer Meister. Betreut wurde diese Mannschaft durch Nadine Neumann.

Die Mannschaftsmeldungen für den Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia nehmen wieder leicht zu. So waren am Stadtfinale der Jungen IV in Würzburg sehr erfreuliche 8 Mannschaften beteiligt. Fast hundert Schüler bei einem Schulturnier, ein erfreuliches Ereignis. Sehr positiv bemerkbar macht sich im Jungenbereich die Durchführung der Schools League Turniere, die unter der Leitung von Baskets Academy Trainer Dirk Altenbeck sehr nachhaltig und gelungen durchgeführt werden. Eine ähnliche Veranstaltung wäre für Mädchen wünschenswert.

Leider stagnieren die Zahlen der teilnehmenden Mannschaften aus dem Rest Unterfrankens auf relativ niedrigem Niveau, sodass gerade hier etwas getan werden muss. Ein erster Schritt war, im abgelaufenen Schuljahr, die Würzburger SportreferendarInnen im Besonderen zu zwei Fortbildungsveranstaltungen unseres Trainerreferenten Christian Graf einzuladen. Die Resonanz war erfreulich und man versucht dies auf weitere Seminare unterfrankenweit anzubieten.

Noch eine positive Aktion zum Schluss. Schiedsrichterreferent und Studienreferendar Tobias Ebert ging einen neuen, erfolgreichen Weg der Schiedsrichterrekutierung. Er konnte durch sein zusätzliches Angebot der Schiedsrichterausbildung an Schulnachmittagen weitere Schüler für die Aufgaben des Schiedsrichters begeistern. Danke für diese Engagement, denn jeder zusätzliche Schiedsrichter erleichtert die Durchführung der zahlreichen Schulsportwettkämpfe im Bezirk.

Klaus Perneker (Schulsportreferent)

Bericht des Pressereferenten:

Die Arbeit des Pressereferenten hat sich mit der "neuen Bayernbasket" weiter reduziert. Anstelle der Bezirksseiten, also auch der Unterfrankenseiten, wurden die Berichte der Bezirk "gefühl" massiv zurückgeschraubt. Stattdessen füllen 90% des Heftes die großen Vereine mit ihren "gekauften Seiten"

(Anmerkung: die Profiklubs mussten/sollten Seiten kaufen, die sie dann eigenverantwortlich füllen können). Dies ist aber nicht alleine die Schuld von Bayern, Bamberg und Co, sondern vielmehr darin begründet, dass aus den Bezirken fast keine Berichte von der Basis kommen. Diese Kritik äußerte der Chefredakteur der Bayernbasket, Klaus Bachhuber, in einer Rundmail an die Bezirksvorsitzenden Anfang November 2017. Besonders hat mich gefreut, dass ich bei dieser Kritik ausdrücklich ausgenommen wurde, denn ich liefere weiterhin Berichte aus Unterfranken. Leider kommt dabei (fast) nie eine Anregung aus den Vereinen.

Mit Blick auf das Aufgabenfeld des bezirklichen Pressereferenten bin ich der Meinung, dass die Position hinfällig ist. Und deshalb werde ich mit dem Bezirkstag 2018 von meinem Amt zurücktreten. Für die Bayernbasket werde ich jedoch "freiberuflich" weiterschreiben, vielleicht auch über Unterhaltsames aus Unterfranken.

Vielen Dank an alle, die mich mit Informationen unterstützt haben. Ganz besonders möchte ich mich für das Lob bedanken, dass ich seit der Übernahme des Presseressorts im April 2012 bekommen habe.

Wir sehen oder lesen uns.

André Maier (Pressereferent)

Bericht der Rechtskammervorsitzenden:

Wieder recht ruhig verlief die Saison 2017/2018. Lediglich ein Berufungsverfahren wurde in der BZKO eingeleitet, weil aufgrund eines Zählfehlers auf dem Anschreibebogen nach dem Spiel festgestellt wurde, dass statt der Gastmannschaft die Heimmannschaft gewonnen hatte.

Erfreulicherweise einigten sich beide Teams und der Bezirk Unterfranken auf eine Spielwiederholung. Meine Vertreterin Hannah Reidel stellte den Vergleich fest, so dass das Verfahren einvernehmlich seine Beendigung fand. Besten Dank dafür!

Ich bedanke mich bei den Spielleitern, die bei ihren Entscheidungen in Anbetracht der geringen Rechtsmittelquote offenbar nicht allzu falsch gelegen haben und bei meinen Beisitzern für die gute Zusammenarbeit.

Dörthe Leopold (Vorsitzende der Rechtskammer)

KASSENBERICHT 2017

A. Einnahmen

		(Planansatz)
I. Eigenmittel		
1. Meldegebühren	4.615,00	4.605,00
2. Strafen, Gebühren, Auflagen		
a. Strafen und Kosten	4.844,75	4.400,00
b. SR-Auflage	2.985,00	3.862,00
c. Jugendauflage	2.150,00	2.150,00
d. Geb. SR-Lehrgänge	560,00	0,00
e. Geb. Trainer-Lehrgänge	0,00	0,00
3. Druckerzeugnisse	1.025,50	1.000,00
4. Sonstige Einnahmen		
a. Protest- und Berufungsgebühren	156,00	
b. Sonstiges	154,77	13,00
5. Entnahme Rücklage		
II. Staatsmittel		
1. Bezirkstagsmittel BLSV Bez.Ufr.	4.185,20	2.000,00
2. Dezentr. Lehrgänge des Bezirks für Jugend-Lehrgänge und BAT	0,00	1.700,00
	<u>4.185,20</u>	
Gesamteinnahmen 2017	<u><u>20.676,22</u></u>	19.730,00

B. Ausgaben

I. Allgemeine Ausgaben		
1. Verwaltungs-, Porto- und Reisekosten des Bezirks, Vorstand und Spielleiter	1.161,68	1.230,00
2. Jugendarbeit u. Schulsport	1.275,20	5.600,00
3. Anschaffungen	0,00	0,00
4. Druckerzeugnisse	1.018,42	800,00
5. Ehrenamtszuschale	3.296,00	3.400,00
6. Sonstige Ausgaben		
a. Rückzahlung Prot.- und Berufungsgeb.	104,00	0,00
b. Rückerstattung an Vereine	0,00	100,00
c. Kosten Pokal	400,50	330,00
d. Kontoführungsgebühren	106,20	120,00
e. Bayern-Basket	163,00	150,00
f. Rückzahlung an BLSV	1.622,50	0,00
g. Diverses	164,54	500,00
	2.560,74	
II. Dezentrale Lehrgänge des Bezirks		
1. Schiedsrichter		
a. SR-Lehrgänge und Ausbildung	3.917,90	4.100,00
b. Fortbildungen	1.781,90	1.000,00
c. Sichtung und Prüfung	1.152,00	900,00
2. Trainerausbildung	1.520,00	1.500,00
	<u>8.371,80</u>	
Gesamtausgaben 2017	<u><u>17.683,84</u></u>	19.730,00

Veränderung Kassenbestand

Soll-Bestand:		Ist-Bestand:	
A. Anfangssaldo vom 1.1.2017	9.159,50		
Einnahmen 2017	20.676,22		
Summe	29.835,72		
B abzüglich Ausgaben 2017	17.683,84		
Saldo per 31.12.2017	12.151,88	Bankguthaben 31.12.2017	12.151,88

Würzburg, im Januar 2018

Kassenreferent

Ergebnis 2017: 2.992,38

Sonderfaktoren

Vorgezogene Einnahmen 2017 (TGSW + WER)	-587,04
BBV-Mittel 2017 (noch nicht erhalten)	1.784,20
BAT 2017 (Zahlen Vorjahr, noch nicht belastet)	-2.850,35
SR-LG externe TN	-550
Nachzahlung BLSV	-185,2
SRKA (wg. TGSW + WER)	-154,77
	-2543,16
Ergebnis bereinigt	449,22

Haushaltsplan 2018

A. Einnahmen

I. Eigenmittel			
1. Meldegebühren		4.870,00	
2. Strafen, Gebühren, Auflagen			
a. Strafen und Kosten	3.200,00		
b. SR-Auflage	1.230,00		
c. Jugendauflage	1.450,00		
d. Geb. SR-Ausbildungslehrgänge	0,00		
e. Geb. Trainerausbildungslehrgänge	0,00	5.880,00	
3. Druckerzeugnisse		1.000,00	
4. Sonstige Einnahmen			
5. Entnahme Rücklagen		3.625,00	15.375,00
II. Staatsmittel			
1. Bezirkstagsmittel BLSV Bez.Ufr.		2.300,00	
2. Dezent. Lehrgänge des Bezirks (v.BBV) für Jugendlehrgänge und BAT		1.700,00	4.000,00
Gesamteinnahmen 2018			19.375,00

B. Ausgaben

I. Allgemeine Ausgaben			
1. Verwaltungs-, Porto- und Reisekosten des Bezirks, Vorstand und Spielleiter		1.200,00	
2. Jugendarbeit und Schulsport		5.600,00	
3. Anschaffungen			
4. Druckerzeugnisse		1.000,00	
5. Ehrenamtszuschale		3.150,00	
6. Sonstige Ausgaben			
a. Pokal	350,00		
b. BayernBasket	165,00		
c. Rückerstattung an Vereine	100,00		
d. Kontoführungsgebühren	110,00		
e. Rückstellungen	200,00		
		925,00	11.875,00
II. Dezentrale Lehrgänge des Bezirks			
1. Schiedsrichter			
a. SR-Ausbildung	4.100,00		
b. SR-Fortbildung	1.000,00		
c. SR-Sichtung u. -Förderung	900,00	6.000,00	
2. Trainerausbildung		1.500,00	7.500,00
Gesamtausgaben 2018			19.375,00

Anträge:

ANTRAG 1:

Antragsteller: Bezirksvorstand

Der Bezirkstag möge folgende Erhöhung der Schiedsrichtergebühren verabschieden:

BOLH	28 €
BOLD, BezLH	25 €
BezLD, BKH	22 €

Begründung:

Wunsch der SRK war Erhöhung auf 30 €~~27€~~25 € Nach Diskussion im Vorstand wurde eine Erhöhung auf die beantragten Beträge mehrheitlich als angemessen angesehen.

Dr. Martin Vocke
Vorsitzender